



## Impfungen

**Generell empfohlene Impfungen** - diese werden in der Regel von der gesetzlichen Krankenversicherung übernommen:

- Tetanus:** Vorbeugung gegen Wundstarrkrampf nach Verletzungen.  
**Diphtherie:** Lebensbedrohliche Hals-/Rachenentzündung, häufig auch bei Erwachsenen.  
**Poliomyelitis** Kinderlähmung - nicht nur bei Kindern. Wichtig auch bei Auslandsreisen.  
**Keuchhusten** Im Erwachsenenalter monatelanger quälender Husten.  
**FSME:** Durch Zecken übertragene Meningitisviren. Bei Reisen in gefährdete Gebiete (Schwarzwald, Alpen, Osteuropa...) sinnvoll.  
**Gürtelrose:** Äußerst schmerzhaftes Erkrankung, Impfung ab (50.)-60.Lj.  
**Hepatitis B:** Bei Kindern bis zum 18.Lj. generell empfohlen, darüber nur bei Risikogruppen mit Blutkontakt.  
**Hepatitis A:** Reiseimpfung; wird von einzelnen Krankenkassen übernommen.  
**HPV:** Durch HPV-Viren verursachte Gebärmutterhals- und HNO-Krebserkrankungen und Genitalwarzen, im 9.-18.Lj.  
**Influenza:** Die „Grippeimpfung“ ab 60 Jahre und für chronisch Kranke. Der Impfstoff wird jedes Jahr zum September gegen die aktuellen Grippeviren entwickelt.  
**Lungenentzündung:** Pneumokokken, die häufigsten Erreger der Lungenentzündung im Alter. Ebenfalls ab 60 Jahre und für chronisch Kranke.  
**Masern, Mumps, Röteln, Keuchhusten, Hämophilus, Hepatitis B:** Dies sind wichtige Impfungen im Kindesalter. Es stehen mittlerweile Kombinationsimpfstoffe zur Verfügung, die die Anzahl der Spritzen erheblich vermindern.

**Indikationsimpfungen** - diese gelten für bestimmte Risikogruppen und werden ebenfalls von den gesetzlichen Krankenkassen bezahlt. Beispiele:

- Tollwut:** Für Waldarbeiter.  
**Hepatitis A:** Für Kanalarbeiter.  
**Hepatitis B:** Für medizinisches Personal. Hier zahlt der Arbeitgeber.  
Bei **Epidemien**, z.B. Meningitis, führt das Gesundheitsamt Impfaktionen durch.

**Reiseimpfungen** - diese führen wir auf Wunsch je nach Reiseziel durch. Für einen kompletten Impfschutz sind zum Teil mehrere Impfungen erforderlich, deshalb ist eine rechtzeitige Planung wichtig: Je eher, desto besser!

Bitte denken Sie bei Praxisbesuchen an Ihren Impfausweis!  
Unser Praxisteam steht Ihnen bei Fragen zur Verfügung!